

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	23
Abkürzungsverzeichnis	39
Einleitung	43
A. Die Regelungen des Unionszollkodex als Grundlage des europäischen Zollrechts	45
I. Hintergründe zur Entstehung des UZK	45
II. Rechtsquellen und -grundlagen der Zollunion und des UZK	48
III. Rechtsnatur des UZK und die Ergänzungsfunktion einzelstaatlichen Rechts	49
1. Der UZK als Verordnung	49
a) Allgemeine Geltung und Gesamtverbindlichkeit.....	49
b) Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit in allen Mitgliedstaaten.....	50
2. Delegierte Verordnung zum UZK (UZK-DeVO)	52
3. Durchführungsverordnung zum UZK (UZK-DVO)	54
4. Die nationale Ergänzungsfunktion zur europäischen Zollgesetzgebung	57
5. Indirekter Verwaltungsvollzug durch nationale Zollbehörden.....	59
IV. Modernisierungsgründe des UZK	60
B. Gang der Untersuchung	63

Teil 1: Die zollrechtliche Erstattungsziinsregelung im europäischen und deutschen Recht.....67

A. Die Zinsregelungen im europäischen Zollrecht und ihre nationalen Ergänzungsnormen69

I. Überblick über die Zinsregelungen und -arten im europäischen Zollrecht ..69

- 1. Ausgleichszinsen 70
- 2. Kreditzinsen..... 71
- 3. Säumniszinsen/Verzugszinsen und Hinterziehungszinsen..... 72
- 4. Erstattungszinsen 73
- 5. Prozess- und Aussetzungszinsen..... 73
- 6. Zinsen des ZK und UZK als steuerliche Nebenleistung in der AO..... 74

II. Die Erstattungszinsregelung des Art. 241 ZK75

- 1. Voraussetzungen..... 75
 - a) Entstehen und Erhebung des Zollschuldbetrages..... 75
 - aa) Begriff der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben..... 76
 - bb) Entstehen der Zollschuld 77
 - (1) Einfuhrzollschuld gemäß Art. 201 ZK 78
 - (2) Einfuhrzollschulden gemäß Art. 202-205 ZK 79
 - (3) Präferenzzollschuld gemäß Art. 216 ZK 80
 - (4) Ausfuhrzollschulden gemäß Art. 209-211 ZK 81
 - cc) Nichtentstehen oder Erlöschen der Zollschuld 82
 - (1) Nichtentstehen einer Einfuhrzollschuld gemäß Art. 206 ZK..... 82
 - (2) Erlöschen gemäß Art. 233 und 234 ZK..... 83
 - dd) Erhebung des Zollschuldbetrages 83
 - b) Erstattung oder Erlass der Abgaben..... 84
 - aa) Erstattung oder Erlass gemäß Art. 236 ZK..... 86
 - bb) Erstattung oder Erlass gemäß Art. 237-239 ZK..... 87
 - cc) Sonderregelungen für den Erlass und die Erstattung von Kredit- und Säumniszinsen..... 89
- 2. Verzinsung des Erstattungsbetrages nach Art. 241 ZK..... 89
 - a) Art. 241 UAbs. 1 Satz 1 ZK 90
 - aa) Erstattungsbetrag 90
 - bb) Kredit- und Säumniszinsen..... 92

b) Art. 241 UAbs. 1 Satz 2 ZK	93
aa) Verzinsung bei verspätetem Vollzug der Erstattung	93
(1) Fristbeginn	93
(2) Vollziehen der Entscheidung und Fristende.....	95
bb) Verweis auf die einzelstaatlichen Bestimmungen	96
(1) Grundsatz der Verzinsung gemäß § 233 AO.....	97
(2) Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen gemäß § 233a AO	98
(3) Prozesszinsen und Erstattungsbeträge gemäß § 236 AO.....	99
(a) Herabsetzung der festgesetzten Steuer oder Gewährung einer Steuervergütung	101
(b) Gerichtliche Entscheidung	103
(c) Die Verzinsung	104
c) Art. 241 UAbs. 2 ZK	105
3. Rechtsprechung zu Art. 241 ZK und den einzelstaatlichen Bestimmungen.....	106
a) Entwicklung der BFH-Rechtsprechung im Hinblick auf die Verzinsung von Erstattungsbeträgen unionsrechtswidrig erhobener Abgaben	107
b) Rs. Wortmann zu Art. 241 ZK und die auf diese Rechtssache bezogene nationale Rechtsprechung.....	108
c) Bedeutung der Rechtsprechung für Art. 241 ZK	112
4. Die Anwendbarkeit der AO-Regelungen im Rahmen des Art. 241 ZK	114
a) Verhältnis des Art. 241 ZK zu § 238 AO	115
b) Verhältnis des Art. 241 ZK zu § 239 AO	116
5. Verwaltungsverfahren und Rechtsbehelfe	117
III. Die Erstattungszinsregelung des Art. 116 Abs. 6 UZK.....	118
1. Voraussetzungen.....	118
a) Entstehen und Erhebung des Zollschuldbetrages.....	118
aa) Begriff der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben.....	119
bb) Entstehen einer Zollschuld	119
(1) Einfuhrzollschuld gemäß Art. 77 UZK	120
(2) Einfuhrzollschulden gemäß Art. 78-79 UZK	120
(3) Ausfuhrzollschulden gemäß Art. 81-82 UZK	121
cc) Erlöschen der Zollschuld gemäß Art. 124 UZK	122
dd) Erhebung des Zollschuldbetrages gemäß Art. 101-114 UZK.....	123

b)	Erstattung oder Erlass der Abgaben.....	124
aa)	Erstattung oder Erlass wegen nicht bestehender Abgabenschuld gemäß Art. 116 Abs. 1 lit. a i.V.m. 117 UZK.....	126
bb)	Erstattung oder Erlass wegen Zurückweisung der Waren gemäß Art. 116 Abs. 1 lit. b i.V.m. 118 UZK.....	127
cc)	Erstattung oder Erlass wegen Irrtums der Zollbehörden gemäß Art. 116 Abs. 1 lit. c i.V.m. 119 UZK.....	127
dd)	Erstattung oder Erlass aus Billigkeitsgründen gemäß Art. 116 Abs. 1 lit. d i.V.m. 120 UZK.....	128
ee)	Erstattung wegen Ungültigkeitserklärung einer Zollanmeldung gemäß Art. 116 Abs. 1 UAbs. 2 UZK.....	128
2.	Verzinsung des Erstattungsbetrages nach Art. 116 Abs. 6 UZK.....	129
a)	Art. 116 Abs. 6 UAbs. 1 UZK.....	129
aa)	Verzinsung des Erstattungsbetrages	130
bb)	Wegfall des Einbezugs von Kredit- und Säumniszinsen	131
b)	Art. 116 Abs. 6 UAbs. 2, 3 UZK.....	132
aa)	Verzinsung bei verspätetem Vollzug der Erstattung	133
(1)	Fristbeginn	133
(2)	Vollziehen der Entscheidung und Fristende.....	134
(3)	Vertretenmüssen der Zollbehörden	135
(a)	Auswirkung des Nichtvertretenmüssens	136
(b)	Abgrenzung zu einer möglichen Ablaufhemmung der Frist durch höhere Gewalt.....	136
bb)	Festsetzung des Zinssatzes nach Art. 112 UZK.....	138
c)	Wegfall des Verweises auf einzelstaatliche Bestimmungen.....	139
aa)	Anwendbarkeit einer nationalen Erstattungszinsregelung neben Art. 116 Abs. 6 UZK.....	139
bb)	Abschließende Regelung des Art. 116 Abs. 6 UZK in Bezug auf § 236 AO?	141
3.	Die Anwendbarkeit der AO-Regelungen im Rahmen des Art. 116 Abs. 6 UZK	145
a)	Verhältnis des Art. 116 Abs. 6 UZK zu § 238 AO	145
b)	Verhältnis des Art. 116 Abs. 6 UZK zu § 239 AO	146
4.	Verwaltungsverfahren und Rechtsbehelfe	148
5.	Übertragbarkeit der bisherigen Rechtsprechung zu Art. 241 ZK auf Art. 116 Abs. 6 UZK	149

B. Fazit151

Teil 2: Die Grundsätze der Erstattung von zu Unrecht erhobenen Abgabebeträgen und deren Verzinsung 153

A. Die Erstattung zu Unrecht erhobener Abgabebeträge..... 155

I. Die Erstattung rechtswidrig erhobener Abgabebeträge auf unionsrechtlicher Ebene 156

1. Entwicklung des unionsrechtlichen Instituts der Rechtsfolgenbeseitigung..... 157

 a) Rechtsfolgenbeseitigung als Ausprägung der sicherzustellenden Wirksamkeit des Unionsrechts 157

 b) Normative Herleitung der unionsrechtlichen Rechtsfolgenbeseitigung..... 158

2. Der verschuldensabhängige Schadensersatzanspruch als Ausprägung der Rechtsfolgenbeseitigung 160

3. Der unionsrechtliche Erstattungsanspruch als Ausprägung der Rechtsfolgenbeseitigung 160

 a) Entwicklung des unionsrechtlichen Erstattungsanspruchs..... 160

 b) Normative Herleitung des unionsrechtlichen Erstattungsanspruchs 161

 c) Kodifizierte Erstattungsansprüche des UZK 162

II. Die Erstattung rechtswidrig erhobener Abgabebeträge auf nationaler Ebene 163

1. Der öffentlich-rechtliche Folgenbeseitigungsanspruch 163

 a) Normative Herleitung des Folgenbeseitigungsanspruchs auf verfassungsrechtlicher Ebene 164

 aa) Herleitung aus Art. 20 Abs. 3 GG, ggf. i.V.m. den Freiheitsgrundrechten 164

 bb) Herleitung aus Art. 19 Abs. 4 GG 166

 cc) Herleitung aus Art. 34 GG..... 166

 b) Einfachgesetzliche Ebene 167

2. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch..... 168

 a) Der abgabenrechtliche Erstattungsanspruch, § 37 Abs. 2 AO 169

 b) Die im deutschen Recht unmittelbar anwendbaren Erstattungsansprüche des UZK 170

III. Die Durchsetzung unionsrechtlicher Erstattungsansprüche auf nationaler Ebene	170
1. Grundsatz der Verfahrensautonomie bei der nationalen Durchführung unionsrechtlicher Ansprüche	171
2. Effektivitätsgrundsatz	173
3. Äquivalenzgrundsatz	175
B. Die Verzinsung von Erstattungsbeträgen zu Unrecht erhobener Abgaben.....	177
I. Entwicklung des Grundsatzes der Verzinsung durch den EuGH	178
1. Rs. Metallgesellschaft u.a. (C-397, 410/98) – Unionsrechtswidrige vorzeitige Fälligkeit einer Steuer	178
a) Sachverhalt und rechtlicher Hintergrund	178
b) Würdigung des Gerichts	179
c) Bewertung	180
aa) Entwicklung des Zinsanspruchs durch den Generalanwalt.....	181
bb) Eigentliche „Erstattung“ als Gegenstand der Verzinsung.....	183
2. Rs. Test Claimants in the FII Group Litigation (C-446/04) – Vorzeitige Fälligkeit einer Steuer, FII und FID Regelung.....	184
a) Sachverhalt und rechtlicher Hintergrund	184
b) Würdigung des Gerichts	185
c) Bewertung	186
3. Rs. Littlewoods Retail Ltd u.a. (C-591/10) – Unionsrechtswidrig erhobene Mehrwertsteuer auf nationaler Ebene	188
a) Sachverhalt und rechtlicher Hintergrund	188
b) Würdigung des Gerichts	189
c) Bewertung	190
4. Rs. Zuckerfabrik Jülich (C-113, 147, 234/10) – Zu Unrecht erhobene Steuer aufgrund einer ungültigen europäischen Verordnung	191
a) Sachverhalt und rechtlicher Hintergrund	191
b) Würdigung des Gerichts	193
c) Bewertung	193
aa) Ausführungen der Generalanwältin zu der Zuerkennung und Herleitung eines Zinsanspruchs.....	194
bb) Verzinsung aufgrund einer ungültigen europäischen Verordnung	195

cc) Grundsatz der Verzinsung und Eigenmittel der Europäischen Union ..	195
dd) Ermessen auf nationalstaatlicher Ebene	198
5. Rs. Irimie (C-565/11) – Zeitraum der Verzinsung	199
a) Sachverhalt und rechtlicher Hintergrund	199
b) Würdigung des Gerichts	200
c) Bewertung	200
6. Rs. Wortmann (C-365/15) – Grundsatz der Verzinsung im Verhältnis zu einer sekundärrechtlich kodifizierten Erstattungszinsnorm	201
a) Sachverhalt und Würdigung des Gerichts.....	201
b) Bewertung	202
aa) Sonderfall der im Sekundärrecht ausdrücklich normierten Erstattungs- und Zinsregelungen.....	202
bb) Auswirkung auf die nationale Regelung und Zeitraum der Verzinsung	204
7. Fazit	205
II. Durchführung des Grundsatzes der Verzinsung auf nationaler Ebene unter Berücksichtigung des Effektivitäts- und Äquivalenzgrundsatzes	206
1. Zinsen auf Erstattungsbeträge als Haupt- oder Nebenanspruch.....	206
2. Ausgestaltung und Begrenzung der innerstaatlichen Durchführung des Zinsanspruchs durch den EuGH	209
a) Die innerstaatliche Gewährung von Erstattungszinsen.....	210
aa) Erste Stufe: Die Durchführung des unionsrechtlichen Erstattungsanspruchs.....	210
bb) Zweite Stufe: Die Durchführung des unionsrechtlichen Anspruchs auf Verzinsung der Erstattungsbeträge.....	211
b) Innerstaatliche Regelung des Zinssatzes und der Berechnungsmethode	211
3. Fazit	212
III. Inhalt und Dogmatik des Grundsatzes der Verzinsung von zu Unrecht erhobenen Abgabenbeträgen	213
1. Voraussetzungen der Verzinsung.....	213
a) Erstattungsanspruch als notwendige Vorstufe der Verzinsung.....	213
aa) Anwendungsbereich des Erstattungsanspruchs und Fallgruppen der verzinsungsfähigen Erstattungsbeträge	213
(1) Verzinsung als „eigentliche Erstattung“ auf Grundlage einer unionsrechtswidrigen vorzeitigen Fälligkeit einer Steuer	215

(2) Erstattungsanspruch auf Grundlage einer für ungültig erklärten Verordnung	216
(3) Erstattungsanspruch auf Grundlage einer unionsrechtswidrigen nationalen Norm.....	216
(4) Erstattungsanspruch auf Grundlage einer im Unionsrecht kodifizierten Erstattungsnorm	217
bb) Beschränkungen der Erstattung und ihre Rechtfertigung	217
(1) Fristen und anderweitige zeitliche Ausschlussregelungen	218
(2) Verfahrensrechtliche Beschränkungen.....	219
(3) Ausschluss des Erstattungsanspruchs bei Abwälzung einer nationalen Abgabenlast auf Dritte	220
b) Unmittelbarer Zusammenhang der Erstattungsbeträge mit der Zinszahlung	221
c) Zeitraum der Verzinsung	223
d) Beschränkungen und mitgliedstaatliche Inhaltsbestimmung des Zinsgrundsatzes	224
aa) Inhaltsbestimmung des Zinsgrundsatzes im Rahmen der mitgliedstaatlichen Verfahrensautonomie	225
(1) Geltendmachung der Verzinsung von Erstattungsbeträgen als Hauptanspruch	225
(2) Abgrenzung des unionsrechtlichen Zinsanspruchs zu den innerstaatlichen Modalitäten der Zinszahlung.....	227
(a) Nationalstaatliche Regelung der Höhe des Zinssatzes	227
(b) Nationalstaatliche Regelung der Berechnungsgrundlage der Zinsen	228
bb) Beschränkungen der Verzinsung von Erstattungsbeträgen und ihre Rechtfertigung.....	228
(1) Rechtswidrig erhobene Eigenmittel der Union als Beschränkung der Verzinsung	228
(2) Übertragbarkeit der zeitlichen Beschränkungen des Erstattungsanspruchs auf die Zinszahlung	231
(3) Verfahrensrechtliche Beschränkungen.....	232
e) Abschließende Feststellung der Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Zinsanspruchs auf Erstattungsbeträge	233
2. Dogmatische Einordnung des Zinsgrundsatzes.....	234
a) Abgrenzung zum europäischen Schadensersatzanspruch	234
b) Normative Herleitung des Zinsanspruchs.....	238
aa) Herleitung in der Rechtsprechung	238

bb) Herleitung des Erstattungsanspruchs als Grundlage für den Zinsanspruch	238
cc) Herleitung aus Art. 41 GrCh (Recht auf eine gute Verwaltung).....	239
(1) Grundrechtsbindung der Mitgliedstaaten	240
(2) Verfassungsrechtliche Rückbindung des Erstattungs- und Zinsgrundsatzes.....	241
IV. Fazit.....	244
Teil 3: Der Anspruch auf Erstattungszinsen nach Art. 116 Abs. 6 UZK und seine Vereinbarkeit mit dem Zinsgrundsatz des EuGH.....	247
A. Unionsrechtliche Ebene.....	249
I. Berücksichtigung der zollrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf den Zinsgrundsatz des EuGH.....	252
1. Eröffnung des Anwendungsbereichs des Zinsgrundsatzes des EuGH in Bezug auf Art. 116 Abs. 6 UZK	252
2. Auslegung des Art. 116 Abs. 6 UAbs. 1 UZK in Bezug auf den Zinsgrundsatz des EuGH	253
a) Wortlautauslegung.....	253
b) Teleologische Auslegung	254
c) Historische Auslegung.....	256
3. Vereinbarkeit der Voraussetzungen für eine Verzinsung nach Art. 116 Abs. 6 UZK mit dem Zinsgrundsatz des EuGH.....	259
a) Bestehen eines durchsetzbaren Erstattungsanspruchs nach den Art. 116-120 UZK	260
aa) Zeitliche Beschränkungen des zollrechtlichen Erstattungsanspruchs ...	260
bb) Verfahrensrechtliche Beschränkungen des zollrechtlichen Erstattungsanspruchs	261
cc) Kein Ausschluss der Erstattung durch Abwälzung der Abgabenlast auf Dritte	262
dd) Mitteilung der Zollschuld beruht nicht auf Täuschung des Zollschuldners	264
b) Unmittelbarkeitskriterium	264
c) Beschränkungen der zollrechtlichen Erstattungsverzinsung nach Art. 116 Abs. 6 UZK	265
aa) Zollrechtsspezifische Beschränkungen.....	265
(1) Abwälzung der Abgabenlast auf Dritte	265

(2) Eigenmittel.....	267
(3) Verhältnis des Art. 116 Abs. 6 zu Art. 114 UZK	267
(a) Systematische Aspekte.....	269
(b) Teleologische und historische Aspekte	271
(c) Zwischenergebnis	272
bb) Normenspezifische Beschränkungen.....	273
(1) Verspäteter Vollzug der Behörde und Nichtvertretenmüssen	273
(2) Wegfall des Verweises auf die einzelstaatlichen Bestimmungen...	274
cc) Zeitliche Beschränkungen	276
dd) Verfahrensrechtliche Beschränkungen	277
d) Zeitraum der Verzinsung	277
e) Zinshöhe und Berechnungsgrundlage der Zinsen	278
4. Fazit	278
II. Konsequenzen für die Anwendbarkeit des Art. 116 Abs. 6 UZK	281
1. Auslegungs- und Anwendungsmöglichkeiten des Art. 116 Abs. 6 UZK.....	281
a) Lineare Auslegung.....	281
b) Differenzierte Auslegung	282
aa) Auswirkungen der differenzierten Auslegung auf die restlichen Erstattungsfälle der Art. 116-120 UZK	283
(1) Historische und teleologische Aspekte.....	283
(2) Aspekte des Wortlauts und der Systematik	285
(3) Zwischenergebnis.....	287
bb) Konsequenzen für die differenzierte Auslegung im Hinblick auf den Grundsatz der Rechtssicherheit	287
c) Ungültigkeit des Art. 116 Abs. 6 UZK.....	291
2. Lösung des Falles der Rs. Wortmann (C-365/15) nach Art. 116 Abs. 6 UZK..	292
a) Lösung nach der aktuellen Fassung des Art. 116 Abs. 6 UZK	292
b) Lösung im Falle der Ungültigkeit des Art. 116 Abs. 6 UZK	295
3. Vorschlag für eine Umformulierung des Art. 116 Abs. 6 UZK.....	296
4. Fazit	298

B. Auswirkungen der Unionsrechtswidrigkeit der Vorschrift auf nationaler Ebene.....	301
I. Zollrechtliche Erstattungszinsen ab dem Zeitpunkt der Ungültigkeit des Art. 116 Abs. 6 UZK	301
1. Zollrechtliche Erstattungsverzinsung in Deutschland	302
2. Zollrechtliche Erstattungsverzinsung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.....	302
II. Auswirkungen einer neu formulierten Vorschrift des Art. 116 Abs. 6 UZK	304
C. Fazit	305